Tätigkeitsbericht 2020-2021

INHALT

Arbeit im Vorstand	1
Themen der Vorstandssitzungen	2
Themen des geschäftsführenden Vorstandes	2
Arbeit in Gremien	2
Themenabende	3
Schulungen	4
Digitalisierung	4
Mehr Geld	5
Cash4Youth	5
Weltkindertag	6
Jugend im Park	8
Ferienkalender	9
Wendo	9
Aufstehen für ein buntes Worms	9
Ferienspiele	10
FSJ Politik Matthias Nachtsheim	12
Rückblick FSJ	12
Veranstaltungen 2021	14
Impressum	14

VORSTAND 2019-2021

1. Vorsitzende	*Johanna Claußnitzer-Piel (aej)*
2. Vorsitzender	*Sebastian Besier (Bdkj)*
Schriftführerin	*Linda Stephens (aej)*
Kassierer	*Julian Trutzel (aej)*
Beisitzende	*Susi Arnold (Abenteuerspielplatz)*
	Lukas Beth (aej)
	Jörg Bürgis (VCP)
	Johanna Bonert (BdP)
	Gamila Nickel (Naju)
Beratendes Mitglied	*Michel Adolf (Lebenshilfe)*
Ständiger Gast	*Ulrich Mielke od. Ralf Decker (Kijub)*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Delegierte aus den Mitgliedsverbänden, Liebe Freund*innen des Stadtjugendrings!

Unserer letzte Mitgliederversammlung fand am Vorabend des ersten Lockdowns statt. Am nächsten Tag stand das öffentliche Leben plötzlich still, nach einer Zeit der Schockstarre folgte eine Zeit der Neuorientierung. Online-Seminare und der Erwerb von digitalen Tools ermöglichten recht bald eine Weiterführung unserer Arbeit (mehr dazu auf Seite 4).

Im Rückblick auf das vergangene Jahr lässt sich zusammenfassen, das viele unserer Veranstaltungen in den bewährten Formaten so nicht stattfinden konnten. Aber unsere Arbeit stand nicht still! An dieser Stelle möchten wir ein großes Lob und Dankeschön an alle Aktiven in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit aussprechen, denn ihr habt Euch nicht entmutigen lassen und seid gemeinsam mit uns neue kreative und innovative Wege beschritten. Die Ergebnisse könnt ihr hier im Tätigkeitsbericht lesen.

Ganz aktuell beschäftigen wir uns mit dem Rechtsanspruch einer Ganztagsbetreuung für Grundschüler*innen auch in den Ferien ab 2025. Dazu legen wir Euch das Positionspapier ans Herz, bitte lest es Euch gut durch und lasst es uns an unserer Vollversammlung diskutieren. Es ist wegweisend für unsere zukünftige Arbeit.

Wahlen stehen an, die Arbeit im Stadtjugendring lebt von begeisterten Mitstreiter*innen. Wir freuen uns über jede*n Interessierte*n!

Es grüßt Euch,
für den Vorstand

Sebastian Besier und Johanna Claußnitzer-Piel

Arbeit im Vorstand

Der gesamte Vorstand traf sich insgesamt im Durchschnitt einmal im Monat meist für zwei bis drei Stunden, um Aktionen zu planen, inhaltliche Positionen und Strategien zu entwickeln und im Austausch zu bleiben. Durch die gegebenen Umstände der Corona-Pandemie musste die Arbeit des Vorstands digitalisiert und neu strukturiert werden. Die Vorstandsmeetings fanden hauptsächlich mit dem Online-Tool Zoom statt. Weitere Medienaustauschplattformen wie Telegram, Tingtool, Padlet, Tricider, Cryptpad etc. unterstützten die Arbeit des Vorstands.

Das beratende Mandat der Lebenshilfe wurde in Berichtszeitraum durch Michel Adolf wahrgenommen. Er unterstützte den Vorstand nachhaltig.

Themen der Vorstandssitzungen

- Corona-Update in der Jugendarbeit
- Berichte der Geschäftsführung
- Bericht Beirat zur Jugendarbeit
- Einführung der digitalen Zusammenarbeit im Vorstand
- Satzungsüberarbeitung Stadtjugendring
  - Fördertopf Cash4Youth
  - JES mit Pep! - Leitungsrunde
  - Webseite Stadtjugendring
- Vorbereitung und Umsetzung Weltkindertag
- FSJ-Stelle Politik beim Stadtjugendring
- Vorbereitung und Umsetzung Weltkindertag-Alternative
- Videokonferenzen Stärkung Jugend(arbeit) mit Politiker:innen
- Konzepterstellung und Umsetzung Juleica-Online-Seminar
- Planung und Durchführung Jugend im Park digital
- Jahresplanung Vorstandsarbeit
- Planung und Durchführung Themenabende des Arbeitskreises Jugendarbeit
- Prüfung von Mitgliedsanträgen für den Stadtjugendring
- Klausurtag
- Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung für Grundschulen ab 2025
- Planung SJR-Vollversammlung

Themen des geschäftsführenden Vorstandes

- Personalführung
- Verwaltung der Geschäftsstelle: Büroinfrastruktur und Organisation, Digitalisierung
- Einarbeitung der neuen geschäftsführenden Referentin Valarie Rödder, regelmäßige Teamgespräche
- Beantragung einer FSJ-Stelle und Einarbeitung des neuen FSlers
- Verhandlung Förderrichtlinien für die Jugendarbeit mit der Stadt
- Vorbereitung, Umsetzung und Abrechnung der Winter- und Herbstferienspiele
- Koordination Teilnahme der Mitgliedsverbände an der Sommerschule
- Projektförderanträge
- Regelmäßiges Gespräche mit Kinder- und Jugendbüro, Diakonie und Stadtjugendring
- Austausch mit Sozialdezernenten Herr Herder und Jugendamtsleitung Frau Ripier-Kramer
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Leitung des Arbeitskreises Jugendarbeit sowie Themenabende
- Vorbereitung, Umsetzung und Abrechnung von Projekten und Veranstaltungen (Maßnahmeplan)

Arbeit in den Gremien

Jugendhilfeausschuss

2020 fanden zwei der vier angesetzten Sitzungen statt, als Vertreter*innen der Jugendverbände nahmen Sebastian Besier, Christian Brand und Johanna Claußnitzer-Piel daran teil

Themen der Sitzung am 12.02.2020 (Ratssaal): Ergebnisse des Projektes Your Voice-Jugendinfrastruktur im Eisbachtal/ Ausrichtung und Durchführung der Sommerferienspiele 2020 -2023/ Entwurf der Zweckvereinbarung zur Errichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle mit dem Landkreis AZ-WO/ Stärkung von Beschuldigten im Strafverfahren

Themen der gemeinsamen Sitzung des Sozial-und Jugendhilfeausschusses am 16.06.2020 (Mozartsaal): Teilhaushalte 5.01-5.09 für 2021/ Kinderbetreuung während der Corona-Pandemie/ das neue Kita-Gesetz in Rheinland-Pfalz/ Eckpunktepapier zur Finanzierung eines Kita-Betriebs/ Förderrichtlinien zur Außerschulischen Jugendbildung,

JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Das Jugendamt, die einzige zweigliedrige Behörde in Deutschland, besteht aus der Verwaltung und dem Jugendhilfeausschuss.
Die Verwaltung erledigt die laufenden Geschäfte, während dem JHA das Beschlussrecht in allen grundsätzlichen Angelegenheiten der Jugendhilfe obliegt.

BEIRAT ZUR JUGEND-ARBEIT

Der Jugendbeirat wurde gegründet, um die Umsetzung des Maßnhahmeplans des Wormser Konzeptes der Jugendarbeit zu begleiten.

AK JUGENDARBEIT

Der Arbeitskreis Jugendarbeit hat den Anspruch alle in der Jugendarbeit tätigen, Ehrenamtliche wie auch Hauptamtliche zu vereinen, Impulse aus der Mitte heraus wahrzunehmen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten.

Jugendarbeit/ Sanierung der Heizungsanlage der Evang. Kita Regenbogen.

Beirat zur Jugendarbeit

Der Jugendbeirat kam 2020 zweimal zusammen. Der Stadtjugendring ist mit zwei Personen dort vertreten. Johanna Bonert und Johanna Claußnitzer-Piel nahmen an den Sitzungen teil.

Themen der Sitzung am 16. Januar: Ausarbeitung eines Formats für einen Gesamtbericht der Jugendarbeit in Worms / Weiteres Vorgehen bei der Einrichtung eines Jugendtreffangebots in der Innenstadt/ Stand des Jugendbeteiligungsprozesses im Eisbachtal/ Jugendarbeit und Schule(Schuleica und Orientierungstage)/ Öffentlichkeitsarbeit

Die Sitzung am 24. September beschäftigte sich insbesondere mit: den durch die Corona-Pandemie massiven Veränderungen in der Jugendarbeit / dem aktuellen Stand der Konzeptumsetzung / dem Berichtswesen - Weiterführung aus der letzten Sitzung / Neufassung der Förderrichtlinien

Arbeitskreis Jugendarbeit

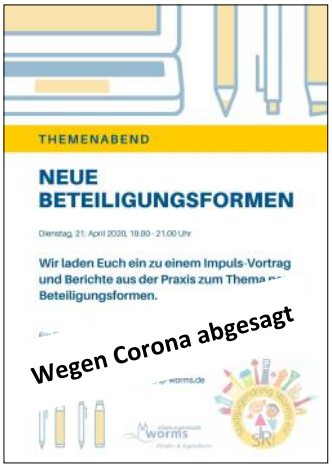
Der Arbeitskreis Jugendarbeit hat den Anspruch alle in der Jugendarbeit tätigen, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen zu vereinen, Impulse aus ihrer Mitte heraus wahrzunehmen und daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten (siehe Themenabende und Schulungen).

Seit 2019 hat der SJR die Leitung des Arbeitskreises Jugendarbeit.

Der im Frühjahr 2020 angesetzte Präsenz-Termin musste aufgrund der Pandemiebestimmungen abgesagt werden. Nach einer Orientierungsphase in der digitalen Welt konnte der zweite Termin am 26. Oktober online stattfinden und stand unter dem Thema „Jugendarbeit trotz(t) Corona". Die Beteiligten berichteten, wie sie seit Beginn des Jahres mit den Herausforderungen umgegangen sind und wie sie seitdem Kinder- und Jugendliche erreichen. Erfahrungen zum Beispiel über digitale Tools wurden in der Runde geteilt.

Themenabende

Themenimpulse entstehen aus dem Kreis der AK-Jugendarbeit-Teilnehmenden, diese können Projektvorstellungen, Best-Practice-Beispiele oder aktuelle Themen wie z. B. die Datenschutzgrundverordnung sein. Der Themenabend im Frühjahr 2020 zum Thema „Neue Beteiligungsformate in der Jugendarbeit" musste wegen Corona abgesagt werden.



Am 24. November veranstalten wir einen Themenabend „Work-Life-Balance in der Jugendarbeit".

Themenabend - Work-Life-Balance in der Jugendarbeit

Im Rahmen des Themenabends haben wir die besonderen Herausforderungen und Spannungsfelder zwischen der Jugendarbeit als Profession bzw. Ehrenamt und dem eigenen (Privat)-leben in den Blick genommen. Als Referentin konnten wir Vanessa Budai gewinnen, die fachkundig durch den Abend führte. Der Abend fand pandemiebedingt online statt und bot den insgesamt 13 Teilnehmenden theoretische Einblicke in das Themenfeld, die durch praktische Übungen ergänzt wurde.

Die Ausschreibung fand ausschließlich über den Online-Ferienkalender sowie die sozialen Medien statt:

Einladung zum Themenabend:
Work-Life-Balance in der Jugendarbeit
am 24.11.2020, 18:00-20:00 – digital, kostenfrei

Die ehrenamtliche und hauptamtliche Jugendarbeit ist eine erfüllende Arbeit, die uns aber manchmal über den Kopf wächst... Wir wollen zusammen mit der Referentin Vanessa Budai Ideen und konkrete Verhaltensweisen erarbeiten, die uns helfen, ab und zu Grenzen zu setzen.

Programm:

- - Was ist Achtsamkeit und wie kann ich es in mein (Arbeits-) Leben integrieren?
- - Welche Verhaltensweisen, Rahmenbedingungen und Tools können helfen, eine Work-Life-Balance dauerhaft zu erhalten?
- - Wie setze ich in der ehrenamtlichen/hauptamtlichen Arbeit Grenzen?

Zielgruppe: ehrenamtliche und hauptamtlich Tätige in der Jugendarbeit

Online-Anmeldung über das Ameldeformular, zu finden im Online-Ferienkalender.

Schulungen

Erste Hilfe Kurs

Für den 9. Mai 2020 hatten wir wieder einen Erste-Hilfe-Kurs geplant. Angefragt wurde wieder Ausbilder Jonas Kraft (ASB), der auf viele Jahre Erfahrungen in der Jugendarbeit zurückblicken und wird so die notwendige Theorie gut mit der Praxis verknüpfen kann. Leider musste der Termin coronabedingt abgesagt werden

Digitales Jugendarbeit- & Hygiene-Seminar

Konfrontiert mit den unterschiedlichen Corona-Verordnungen kam bei unseren Mitgliedsverbänden die Frage auf, ob und wie Freizeitmaßnahmen in Zeiten von Corona stattfinden können. Wir veranstalteten dazu unser erstes Online-Seminar über Zoom mit der Referentin Ellen Rödder. An zwei Abenden gab sie hilfreiche Hinweise und praktische Anleitungen. Die Ergebnisse wurden in einem Padlet (digitales Notizbuch) gesammelt. Über das Wochenende hatten die Teilnehmer*innen die Aufgabe, in der eigenen Küche die umfangreichen hygienischen Standards einzuhalten. Das führt zu vielen Aha-Effekten. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer:innen ein Zertifikat über die „Belehrung Ehrenamtlicher im Umgang mit Lebensmittel nach §43 Infektionsschutzgesetz.

Das Seminar wurde zusammen mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend veranstaltet.

Juleica geht (auch) online

Die Jugendleiter*innencard (Juleica) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Grundsätzliches Ziel ist die Etablierung dieser Juleica in der Wormser Jugendarbeit, um einen einheitlichen Mindeststandard in der Ehrenamtsarbeit zu gewährleisten.

Zusammen mit der Digitalisierung wurde über eine Neukonzeptionierung, auch mit digitalen Tools nachgedacht.. Das Ergebnis ist eine fünftägige Online-Schulung, ein Kooperationsprojekt, welches vor Ostern 2021 durchgeführt wurde. An der Schulung nahmen 22 Personen teil.

Kooperationspartner waren: Abenteuerspielplatz/ Evangelische Jugend/ Katholische Jugend/ Kinder-und Jugendbüro/ Jugendbüro Eich/ Westhofener Jugendbüro.

Digitalisierung unserer Arbeit

2020 war das Jahr der Digitalisierung im Stadtjugendring Worms. Wir haben die Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle, den Vorstandsvorsitzende*n und dem Vorstand mit digitalen Tools professionalisiert.

Für Online-Meetings haben wir eine Jahreslizenz von Zoom erworben. Diese haben wir über connect4video gekauft, die Zoom auf deutschen Servern hosten. Finanziert wurden die Anschaffungen größtenteils über unsere Projekte sowie die über die „Förderung der Anschaffung von digitaler Ausstattung zur Unterstützung von kontaktlosen Beratungs-, Schulungs- und Begegnungsangeboten in der Corona-Krise“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz in Rheinland-Pfalz.

SJR-intern benutzen wir, um gemeinsam an Aufgaben zu arbeiten, das kollaborative Projektmanagementtool Trello sowie Cryptpad für das Bearbeiten von Texten. Für den Informationsaustausch im Vorstand benutzten wir Tinqtool, ein Online-Moderationstool.

Für die Planung von Veranstaltungen (z.B. Weltkindertag, Jugend im Park, Ferienspiele) haben wir die Lizenz für das digitales Notizbuch Padlet gekauft.

Folgende Hardware haben wir 2020 ersetzt oder neu angeschafft. :

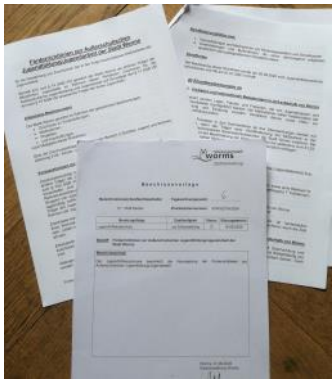
- PC
- Bildschirm 27“
- Drucker
- FSJ-Laptop
- Tablet Samung S6
- 2 Ipad 2019
- Konferenzlösung: Emeet Speaker Audio/ Microphone, Konferenz-Webcam Huddly

DAS KÖNNT IHR EUCH FÜR EURE ARBEIT AUSLEIHEN:

- *Konferenzhardware: Emeet Speaker Audio/ Microphone & Konferenz-Webcam Huddly*
- *Panasonic-Kamera Lumix GX8 inkl. Stativ und Blitz*
- *Tablet Samsung S6*
- *2 Ipad 2019*
- *Laptop Lenovo*
- *Zoom-Account*

Als Servicestelle bieten wir Beratung zur Zusammenarbeit und Einsatz von digitalen kollaborativen Tools.

Mehr Geld für unsere Arbeit



Zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro haben wir die Förderrichtlinien der Stadt Worms zur außerschulischen Jugendarbeit überarbeitet und angepasst. Unser Vorschlag wurde im Jugendhilfeausschuss am 12. September einstimmig angenommen.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:
Die Beschreibungen für geplante Veranstaltungen in den Sommerferien müssen spätestens bis zum 31.03. im Jahr der geplanten Maßnahme in Taris eingestellt worden sein. Für Werbemaßnahmen ist eine frühere Nutzung des Ferienkalenders, beispielsweise im Herbst des Vorjahres, möglich.
Tagesveranstaltungen sind in den Sommerferien nun auch förderfähig. Sie werden mit einer Pauschale, angelehnt an die Bezuschussung der Winter-, Oster-, Pfingst-, und Herbstferien, von 25€ pro Tag bezuschusst.
Teilnehmende von Freizeitmaßnahmen (Soziale Bildung) werden zukünftig mit 3€ pro Tag gefördert, ehrenamtliche Betreuer*innen mit Juleica oder Übungleiter*innenlizenz (C) mit 8€ pro Tag.
Die Förderhöhen bei Schulungen ehrenamtlicher Mitarbeitenden oder der politischen Bildung sind wie folgt:
halber Tagessatz: 4€ pro Tag und Teilnehmer*in / ganzer Tagessatz: 8€ pro Tag und Teilnehmer*in
Digitale Schulungen oder Seminare wurden in die Förderung mit aufgenommen.
Bei Projekten oder Veranstaltungen wurde die Antragsfrist auf vier Wochen verkürzt und der Antrag kann nun auch per Mail beim Kinder- und Jugendbüro gestellt werden.
Weitere Änderungen sind in den Förderrichtlinien nachzulesen. Die Änderungen gelten seit dem 1. Januar 2021.

Die aktuelle Förderrichtlinien und Förderanträge sind auf der Homepage des Kinder- und Jugendbüros zu finden.

Cash4youth

Unser Ausschuss besteht mittlerweile aus fünf Mitgliedern, wir haben uns 2020 auf der Mitgliederversammlung vorgestellt und als Ausschuss bestätigen lassen.

Auf einigen Treffen, der Pandemie geschuldet digital, haben wir über das Jahr verteilt eingehende Anträge bearbeitet.

Die Förderung der im letzten Jahr eingegangenen Anträge hat eine Fördersumme von 4.631,64 Euro ergeben. Diese verteilten sich auf fünf Anträge. Gefördert haben wir folgende Projekte

- Graffiti-Workshop
- Outdoor-Spielplatz-Aktion
- Achtsamkeitskalender
- „Post vom Nikolaus“
- Ranger/Rover-Aktion unter Coronabedingungen

Wir haben mittlerweile eine E-Mail-Adresse: kontakt@cash4youth.de, bespielen weiterhin unseren Instagram-Account, und sind jetzt auch auf der Homepage des Stadtjugendrings mit Informationen über uns vertreten. Momentan beschäftigen wir uns mit dem Gestalten von Flyern und Plakaten.

Beim Actionbound von Jugend im Park digital haben wir uns mit einer Station beteiligt.

Kontaktdaten

Email: kontakt@cash4youth.de

Instagram cash4youth

Website Cash4youth

Flyer Cash4youth

Weltkindertag 2020

Der Trägerkreis Weltkindertag, koordiniert vom Stadtjugendring Worms, veranstaltet den jährlich im September stattfindenden Weltkindertag auf dem Lutherplatz.

Coronabedingt konnte der Weltkindertag in seiner ursprünglichen Form nicht stattfinden. Wir wollten trotzdem ein Angebot für die Wormser Kinder schaffen und haben uns für ein alternatives Format entschieden. Der Weltkindertag kommt zu den Kindern – in Form einer Mitmach-Broschüre mit einer kleinen, mit Bastelmaterialien gefüllten, Papiertüte.

Das Motto des Weltkindertags war „Kinderrechte schaffen Zukunft". Daran orientiert waren die Mitmachangebote in der 44-seitigen Broschüre. Jeder Verein bzw. jede Institution erhielt ein bis zwei DIN-A5-Seiten, auf dem sie sich und ihr Angebot vorstellen und ihre Mitmachaktion darstellen konnte. Damit die Kinder auch gleich mit den Aktionen starten konnten, haben wir Materialien zur Ausführung beigelegt, zum Beispiel Kreide für ein Kreidebild, außerdem Korken und Zahnstocher, um ein Schiff zu bauen, oder Gummibärchen für ein Backrezept. Weitere Inhalte waren z. B. eine Anleitung für ein Stockbrotrezept, eine Vorlage für das Säen von „Sonnenblumen"-Kresse, Basteleinheiten, Ausmalbilder, Bilderaufgabe zum Einsenden sowie ein Gewinnspiel. In der Broschüre haben wir wichtige Informationen bereitgestellt, darunter Telefonnummern und Anlaufstellen, wie Frauenhaus Worms, Kinderschutzbund etc. Für die Schulkinder packten wir die Herbstferienkalender-Postkarte dazu.

Die Mitmach-Angebote wurden konzipiert von:

- Alisa-Zentrum Worms
- Abenteuerspielplatz e.V.
- beso e. V.
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend
- Evangelische Jugend
- Entsorgungs- und Baubetrieb (ebwo)
- Caritas Spiel- und Lernstube Nordend
- Haus der Jugend
- Evangelisches Familienzentrum Worms-Horchheim
- Frauenhaus Worms
- KiSA Worms
- Lebenshilfe Worms
- Motherhood e. V.
- NAJU im NABU Worms
- Stadtjugendring Worms
- CPD Stamm Nibelungen Worms
- Stillgruppe Worms
- Schüler-Arche Worms e.V.
- Pflegekinderdienst Worms
- BdP Stamm Bundschuh
- TSC Worms Wonnegau e.V.
- UNICEF Worms
- VCP Stamm Nibelungen.

Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Adolf Kessel. Er half uns auch beim Packen der Broschüre auf dem Abenteuerspielplatz. Drei Tage wurde mit zahlreichem Helfer*innen auf dem Abenteuerspielplatz in Worms gepackt. Anschließend wurden die 7.500 Broschüren an die Wormser Kindergärten und Grundschulen verteilt.
Finanziert wurde die Broschüre vom Deutschen Kinderhilfswerk, „Demokratie Leben!" und der Stadt Worms. Gestaltet wurde sie von Ralf Kratz (KratzArt).

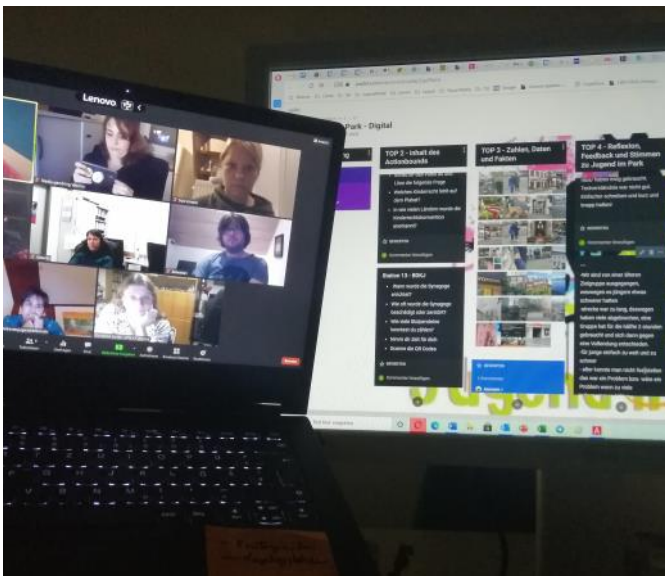
Die Broschüre findet ihr zum Download unter:
https://www.worms.de/Sjr/aktuelles/meldungen/Weltkindertag-2020.php

Die Broschüre findet ihr zum Download unter:
https://www.worms.de/Sjr/aktuelles/meldungen/Weltkindertag-2020.php

DER WELTKINDERTAG IN ZAHLEN

22.500 Zahnstocher &
15.000 Korken
(beides gepackt von Lisa Schäfer Ebwo und ihren Mitarbeiten-den)
7.500 Kreidepakete
7.500 Päckchen Gummibärchen
7.500 Blätter Samenpapier
75 angefahrene
Kitas und Schulen
*40 ehrenamtliche Helfer*innen*
20 Packstunden
4 Presseartikel
3 Ausfahrtage
und die wichtigste Zahl: tausende glücklich lächelnde Kinder

Jugend im Park 2020 - Jugend digital



Planungstreffen per Videokonferenz und Padlet

Statt dem traditionellen Jugend-im-Park-Fest im Albert-Schulte-Park veranstalten wir 2020 eine große digitale Schnitzeljagd durch Worms. Innerhalb von Worms gab es 16 verschiedene Stationen, bei der es Rätsel und Aufgaben zum Thema Vielfalt zu lösen galt. Mit der App Actionbound wurden die Teilnehmer*innen mit GPS von Station zu Station geleitet. Mitgewirkt mit einer Station haben

- Abenteuerspielplatz
- Beso e.V.
- Cash4youth
- Evangelische Jugend
- Gleichstellungsstelle Worms
- Haus der Jugend
- Jugendparlament Worms
- Katholische Jugend
- Kinowelt Worms
- MOJA (Mobile Jugendarbeit)
- Stadtjugendring Worms
- Warbede Frauenzentrum
- UNICEF Worms.

Spielbar war der Actionbound vom 10. bis zum 31.Oktober. Unter allen teilnehmenden Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren wurden viele verschiedene Preise verlost. Dies geschah am 1. November durch ein Instagram-Live-Video mit über 50 Teilnehmer*innen, um die Transparenz sowie die aktive Teilhabe der Jugendlichen zu gewährleisten. Zu den begehrten Hauptpreisen gehörten AirPods, Holiday-Park-Karten, Cro-Konzertkarten, Kino-Gutscheine und vieles mehr.

Mit mehr als 100 Teilnehmern, die den Actionbound angefangen haben, war die JiP-Alternative ein voller Erfolg. Den Jugendlichen rund um Worms konnte so eine Corona-konforme Freizeitaktivität zur Verfügung gestellt werden.

Winter-, Oster und Herbstferenkalender

Winterferienkalender

Die Verbände, Vereine und Kinder- und Jugendeinrichtungen in Worms konnten wieder ein abwechslungsreiches Programm aufstellen und somit die Fülle der Angebote aus den Vorjahren aufrechterhalten.

Die Kinder konnten in den Winterferienkalender zwischen 51 Angeboten an fünf Veranstaltungstagen wählen. Insgesamt gab es 13 verschiedene Veranstalter*innen. Die Mitgliedsverbände des Stadtjugendring haben 20 Angebote zur Verfügung gestellt. 31 Angebote wurden von Kinder- und Jugendorganisationen, dem Haus der Jugend und dem Kinder- und Jugendbüro durchgeführt.

Osterferienkalender

Der Osterferienkalender wurde in gewohnter Form erstellt und bestellt, allerdings nicht geliefert. Die Osterferien fielen in die Zeit des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020, sodass leider alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Herbstferienkalender

Der Herbstferienkalender wurde im Postkarten-Format an die Wormser Schulen verteilt. Wir haben uns dafür entschieden, die genaueren Informationen zu den Veranstaltungen ausschließlich online zu veröffentlichen, um aufgrund der Corona-Pandemie flexibel auf Änderungen der Veranstaltungen reagieren zu können. Wir danken allen Veranstalter*innen, die in diesen Zeiten ein angepasstes Angebot für die Kinder und Jugendli-

Für einen schnelleren Zugang zu dem Online-Ferienkalender, einfach nur folgende URL eingeben:

www.Winterferienkalender.de

www.Osterferienkalender.de

www.Pfingstferienkalender.de

Wendo

WENDO ist ein Selbstbewusstseins- und Selbstverteidigungstraining für Mädchen. Auch in 2020 waren wieder mehrere Durchläufe für Mädchen in den Altersklassen von 6 bis 10 und von 11 bis 16 Jahren geplant. Je Altersklasse sollten drei Blöcke mit fünf Terminen durchgeführt werden. Als Referentin war WENDO -Trainerin Anke Thomasky angefragt. Leider mussten alle sechs geplanten Durchläufe aufgrund von Corona abgesagt werden.

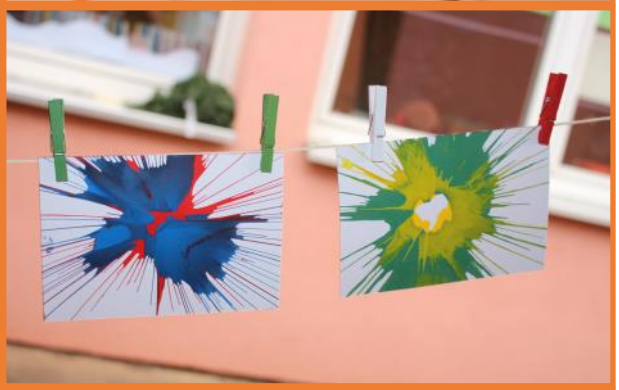
Aufstehen für ein buntes Worms

Für den 6. Juni 2020 hatten rechte Gruppen einen Aufmarsch mit mehreren Kundgebungen zum „Tag der deutschen Zukunft“ (TddZ) in Worms angekündigt.

Bei einem Koordinierungstreffen Wormser Vereine, Institutionen und Initiativen wurde eine Gegenveranstaltung „Aufstehen für Demokratie - Gegen Neonazis“ initiiert. Neben einer Kundgebung mit einem Bühnenprogramm mit Reden und Musik sollte eine „Meile der Demokratie“ entstehen. Geplant war von Seiten des SJR ein Info-Stand auf dieser Meile mit einer Kunstaktion (Postkarten gestalten mit einer Buntschleuder). Außerdem war eine Flashmob-Aktion „Aufstehen für ein buntes Worms“ mit von uns gestellten bunten „SJR-gegen-Rechts-Schirme“ geplant. Eingerahmt werden sollte dies von einem medienpädagogischen Video-Projekt.

Eine positive Projektantragsbewilligung der Antonio-Amadeu-Stiftung haben wir erhalten. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen wurde die „Meile der Demokratie“ abgesagt. Die Kundgebung fand nur im kleinen Rahmen statt.

Ferienspiele



Seit 2018 veranstalten wir die Ferienspiele in den kleinen Ferien. Pro Durchgang können jeweils 50 Plätze am Wormser Kinder im Alter von 6-13 vergeben werden. Bisher waren wir jeweils spätestens am 4. Tag nach Anmeldebeginn ausgebucht, ebenso die Warteliste. Veranstaltungsstandort ist die Westend-Grundschule

Mit einem großen ehrenamtlichen Engagement werden die Ferienspiele vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet. Konzeptionell ziehen wir aus dem Pool der Teilnehmenden spätere Mitarbeitende heran. Sogenannte Hospitant*innen begleiten die Teams, d.h. sie lernen im geschützten Umfeld Verantwortung zu übernehmen. Außerdem sind sie in allen Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt.

Die Themen für die Ferienspiele entwickeln sich in einem demokratischen Prozess. So werden die Teilnehmenden nach Vorschlägen gefragt, auf deren Grundlage sich das Team auf ein Motto einigt und das Programm dazu entwickelt.

ABENTEUER EXPERIMENTE WINTERFERIENSPIELE 2020

In den Winterferienspielen „Experimente“ beschäftigten sich die Teilnehmenden mit naturwissenschaftlichen Phänomenen. Während der Ausflüge zum Abenteuerspielplatz und ins Technoseum Mannheim sammelten die Kinder Ideen für eigene Experimente, die sie dann am letzten Tag auf ihrer „Experimenta“ Eltern und Interessierte vorstellten.

Die Teilnehmenden der Winterferien wurden die in 7 Kleingruppen eingeteilt. Jeder Kleingruppe wurde ein*e Teamer*in zugeordnet. Alle Teamer*innen sind Jugendleiter*innen (Juleica-Inhaber*innen) und hatten einen gültigen Erste-Hilfe-Kurs. Das ehrenamtliche Team wurde angeleitet von der pädagogischen Leitung, die sich mit der organisatorischen Leitung die Gesamtverantwortung teilte.

Das Motto der Herbstferienspiele war „Universum“. Neben dem Ausflug ins Technikmuseum Speyer mit Führungen und einer Rallye zum Thema "Raumfahrt" besuchen die Kinder im Wormser Kino den Film „Planet 51“. Abgerundet wurden die Ausflüge Reise durch spannende Spiele, Workshops und Baselaktivitäten. Anstelle eine Ausstellung für die Eltern wurde in einem Comic-Workshop eine kleine Broschüre über die Ferienspiele zur Erinne-

rung erstellt.

Wegen Covid 19 wurden die Herbstferienspiele konzeptionell neu geplant. Es wurden insgesamt drei Gruppen gebildet, die völlig unabhängig voneinander betreut wurden. In der Team-Auswertung wurde reflektiert, dass die Einteilung der 50 Kinder in mehreren separaten Kleingruppen sowohl für das Team wie auch die Kinder entspannter sei. In den Pfingstferienspielen 2021 werden wir das so beibehalten.

Eine Filmcrew, bestehend aus älteren Teilnehmenden und angeleitet von Mitarbeitenden des Offenen Kanals, begleitete die Ferienspiele. Die filmischen Produkte können auf der Youtube-Seite des Stadtjugendrings angesehen werden.

Stadtjugendring Worms

Geschulte Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend mit Jugendleiter*innencard (Juleica) ermöglichte die Ferienspiele auf einem guten pädagogischem Niveau.

Der Verein *beso e.V.* sorgte in beiden Ferienspielen für die Vollverpflegung. Ein entsprechendes Hygienekonzept und Briefing der Mitarbeitenden machte dies auch in den Herbstferien möglich.

Der Abenteuerspielplatz war ein weiterer Kooperationspartner in den Winterferienspielen, wegen der Covid-Bestimmungen war dies aber bei den Herbstferienspielen nicht möglich.

Organisatorische Leitung bestand aus einer hauptamtlichen Person und einer Honorarkraft. Ein FSJler unterstützte in den Herbstferien.

Das pädagogische Team bestand bei den Winterferienspielen aus insgesamt 16 Personen, bei den Herbstferienspielen 17 Personen. Das pädagogische Team wurde unterstützt vom Küchenteam (2-3 Personen), dass die Vorbereitung der Mahlzeiten sowie das Spülen im Anschluss übernahm

Mattthias Nachtsheim, FSJ Poliitik, stellt sich vor

Liebe Mitgliedsverbände, liebe Interessierte,

Mein Name ist Matthias Nachtsheim. Seit dem 1. September 2020 bin ich der neue und erste FSJler Politik des Stadtjugendring Worms e.V.

In meiner Freizeit engagiere ich mich bei den Messdienern und als Sternsinger. Außerdem habe ich bereits als freiwilliger Helfer beim Evangelischen Kirchentag 2018 geholfen und werde beim Ökumenischen Kirchentag 2020, wenn es Corona zulässt, wieder als Helfer aktiv sein.

Ich freue mich auf ein interessantes Jahr mit vielen gemeinsamen Projekten, in dem ich einen tieferen Einblick in die Wormser Jugendverbandsarbeit erlangen werde und viele neue Erfahrungen sammeln kann. Und ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Euch.

Matthias Nachtsheim

FSJ-Rückblick

Mein Freiwilliges Jahr Politik startet am 1.9.2020. In der ersten Woche stand mein erstes großes Projekt beim Stadtjugendring an. Der Weltkindertag, der normalerweise auf dem Lutherplatz stattgefunden hätte, konnte coronabedingt nicht stattfinden. Jedoch hatte sich der Trägerkreis Weltkindertag unter der organisatorischen Leitung des Stadtjugendrings eine Alternative überlegt. So entwickelten die Mitglieder eine Mitmachbroschüre, in der jeder Mitgliedsverband eine Seite gestaltete, auf der eine Aktion zum Mitmachen erklärt wurde. Um diese Aktionen, wie etwa das Basteln eines Floßes durchzuführen, wurde die Broschüre in eine Papiertüte mit Zahnstochern, Korken, Gummibärchen, Samenpapier und Kreide gepackt. Beim Packen der 7.500 Tüten und beim Ausfahren der Tüten an Kitas und Grundschulen half ich gemeinsam mit 39 anderen ehrenamtlichen Helfern. Das war für mich sehr praktisch, da ich so viele Aktive des SJR und viele andere freiwillige Helfer persönlich kennenlernen konnte.

Mindestens einmal die Woche war und bin ich von 13:30-18:00 auf dem Abenteuerspielplatz. Ich unterstütze den offenen Betrieb. Auf dem Abenteuerspielplatz hielt ich Aufsicht, machte das Lagerfeuer oder machte praktische Tätigkeiten wie etwa das Säubern des Stalls. Außerdem habe ich 2021 angefangen, meinen Kletter-

schein auf dem Abenteuerspielplatz zu machen, für den ich noch ein paar Stunden klettern und sichern muss.

Am 7.09. war der Einführungstag des FSJ vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz in Vallendar, bei dem wir Informationen zum FSJ bekamen und uns in der Gruppe besser kennen lernten.

Vom 30.09-01.10. folgte mein erstes FSJ-Seminar vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz im Haus Wasserburg mit dem Thema Diskriminierungsformen, bei dem ich mich besonders mit Homophobie/Transphobie und Sexismus auseinandersetzte. Corona-bedingt ging das Seminar nur zwei statt fünf Tage und nur ein Drittel aller FSJler Kultur/Politik nahmen teil.

Am 3.10. war ich bei dem Seminar Kooperative Spiele, bei dem ich und viele andere ehrenamtliche Tätige, wie etwa Konfi-Teamer*innen, unter der Leitung von Karin Kienle gemeinsam neue Kooperationsspiele spielten. Am besten hat mir persönlich das gemeinsame Bauen ei-

ner großen Dominostrecke gefallen.

Vom 12.-14.10. fand der Graffiti-Workshop statt. Dabei unterstützte ich den Leiter des Workshops, Julian Trutzel. Im Vorhinein half ich ihm bei dem Erstellen eines Ablaufplanes, einer Materialliste sowie beim Besorgen und Transportieren von Material für den Workshop und nahm an Vorbesprechungen mit dem Graffiti-Künstler Alex Hightower teil. Außerdem beseitigten wir Holz und Müll, der vor dem Container stand, damit man diesen besprayen konnte. Neben dem Container, der als Lager genutzt wird, wurde eine neue Streuobstwiese von *beso* (Verein für Bewegung, soziales Lernen & Umwelt) angelegt. Damit der Container thematisch auch zur Streu-

obstwiese passt, wurde er mit dem Beso-Logo und dem Thema „Natur" bzw. „Umwelt" besprayt. So entwarf ein Teilnehmer zwei Hände, die eine Erdkugel halten. Die Teilnehmer*innen waren zwischen 10 und 14 Jahren, obwohl der Workshop eigentlich erst an 14-Jährige gerichtet sein sollte. Aufgrund geringer Nachfrage öffneten wir den Workshop auch für jüngere. Auch beim Workshop selbst war ich dabei und half Julian bei der Durchführung. Am ersten Tag lernten wir, wie man sprayt und was es für unterschiedliche Techniken gibt. Alle durften sich an einer Übungsleinwand ausprobieren. Zwischendurch konnten die Teilnehmer*innen am von uns gemachten Lagerfeuer sitzen und Punch trinken oder unterm Zelt sitzen und Kartenspiele spielen.

Die Woche darauf standen die Stadtjugendring-Ferienspiele an. Insgesamt betreute ich mit etwa 10-15 anderen ehrenamtlichen Helfer*innen ca. 50 Kinder von 6 bis 12 Jahren an fünf Tage in der Westendschule. Ich half in der Gruppe Raketenhopper, in der ca. 20 Kinder waren als Hospitant. Von 7:30-17:00 hatten wir viele tolle Spiele, Bastelaktionen, ein Ausflug ins Technikmuseum Speyer, einen Kinobesuch und viel freie Zeit auf dem Spielplatz. Die fünf Tage standen unter dem Motto Universum. Schon im Vorhinein gab es für mich einiges zu tun. Wir trafen uns zwei Mal mit allen ehrenamtlichen Betreuer*innen, um die Bastelaktionen zu testen, den Ablauf zu besprechen (besonders neue Dinge, die durch Corona zu beachten sind) und uns besser in der Gruppe kennen zu lernen. Die größte Herausforderung für mich war es für mich, Streit zwischen Kindern zu schlichten und mich durchzusetzen, da ich noch nicht viel Erfahrung habe, wie man mit Kindern umgeht. Um meine pädagogischen Fähigkeiten zu verbessern, werde ich die Tagung „Leiten lernen" hoffentlich im April besuchen könne sowie die Juleica-Online-Schulung besuchen. Während der Ferienspiele übernahm ich für manche Spiele die Leitung, betreute speziell einzelne Kinder, verteilte Essen und ging oft mit einer Gruppe von Kindern auf den Spielplatz. Außerdem führte ich das Projekt „Wir schießen uns auf den Mond" von einem anderen Helfer durch.

Gegen Ende November/ Anfang Dezember war ich bei der Katholischen Ju-

In diesem Jahr
Briefe im Namen des
Heiligen Nikolaus!

Sie wünschen eine handgeschriebene Botschaft im Namen vom Heiligen Nikolaus für Ihr Kind?
Dann scannen Sie den QR-Code (https://kurzelinks.de/NikolausBrief) und melden Ihr Kind an. Dies ist **ab sofort** bis spätestens 2. Dezember möglich.
Wir brauchen von Ihnen: **Name des Kindes** und die **Postadresse**.
Wenn der Brief ein wenig persönlicher sein darf, auch ein paar Hinweise, was Sie an Ihrem Kind im letzten Jahr besonders geschätzt haben und vielleicht auch Aspekte, wo es nicht so leicht war.
Dem Brief wird auch eine Karte mit QR-Code beiliegen. Dem hinterlegt ist ein Video mit einer Grußbotschaft des Heiligen Nikolaus.
Ihr Nikolausteam

gend, wo ich Briefe an Kinder vom Nikolaus schrieb, da dieser aufgrund von Corona in diesem Jahr nicht die Kitas und Grundschulen besuchen konnte. Eltern schrieben, was ihre Kinder gut gemacht hatten in diesem Jahr und was sie noch bessern könnten. Anhand dessen schrieben etwa 40 Helfer*innen und ich dann mithilfe einer Vorlage Briefe an die Kinder. Insgesamt wurden 300 Briefe geschrieben, wovon ich persönlich ca. 35 schrieb.

Im Rahmen der Aktion Friedenslicht der Pfadfinderstämme und des BDK Jfand am 13. Dezember ein kleiner Gottesdienst unter Corona-Bedingungen im Wormser Dom statt, bei dessen Durchführung ich half. Im Vorhinein gab es ein Zoom-Meeting, bei der wir den Gottesdienst planten. Wir einigten uns auf die Musik und auf eine Postkarten-Aktion. Die Postkarte durften die Besucher während des Gottesdienstes an eine Person schreiben, zu der sie seit längerer Zeit keinen Kontakt mehr hatten, die ihnen jedoch wichtig ist. Ich fand es sehr schön, nach langer Zeit mal wieder einen Gottesdienst besuchen zu können und fand besonders die Postkartenaktion ein schönes Zeichen dafür, dass man trotz Corona noch sozialen Kontakt zu wichtigen Menschen pflegen kann.

22. Juli 2021 18-22 Uhr

Trägerkreis Weltkindertag
Zoom
08. April 2021
18-20 Uhr

Geschäftsstelle Stadtjugendring Worms. e.V.

Würdtweinstr. 12 a
67549 Worms
01 73- 61 98 508
wwws.sjr-worms.de
kontakt@sjr-worms.de
Stadtjugendring Worms e.V.
@sjrworms.de
Stadtjugendring Worms